Gottesdienste und Abendandachten in der Evang. Kirchengemeinde Rietberg

**Basilika und Bibeldorf, Jerusalemer Str. 2**

| | | |
|---|---|---|
| So. 18.05 | 10.00h | Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Pastor Fricke |
| | 18.00h | Abendandacht im Bibeldorf |
| So. 25.05. | 10.00h | Gottesdienst mit Abendmahl und KiGoDi, Pastor Fricke |
| | 18.00h | Abendandacht im Bibeldorf |
| Mi. 28.05. | 06.30h | Abfahrt zur Kurzfreizeit, PPlatz Bibeldorf<br>Flensburger Förde, Dänemark |
| So. 01.06. | 10.00h | Gottesdienst mit KiGoDi, Prädikantin Christ |
| | 18.00h | Abendandacht im Bibeldorf |
| So. 08.06.<br>Pfingsten | 10.00h | **Konfirmation**, Einsegnungsgottesdienst<br>KiGoDi in der Christuskapelle<br>Musikalische Gestaltung: Posaunenchor & Jugendchor |
| | 18.00h | Abendmahlsgottesdienst<br>Musikalische Gestaltung: Gospelchor |
| Mo. 09.06.<br>Pfingstmontag | 17.00h | Ökum. open-air Gottesdienst auf Gut Rietberg<br>Prozession von der St. Johannes Nepomuk-Kapelle zum Gut |
| So. 15.06. | 10.00h | Gottesdienst und KiGoDi, Pastor Fricke |
| | 14.00h | Lebendiger Museumstag im Bibeldorf |
| | 18.00h | Abendandacht im Bibeldorf |
| So. 22.06. | 10.00h | Gottesdienst und KiGoDi, Pastor Fricke |
| | 18.00h | Abendandacht im Bibeldorf |
| Di. 24.06. | 18.00h | Regionenfest Rietberg – Verl - Schloß-Holte-Stukenbrock<br>Gottesdienst und Beisammensein im Bibeldorf |
| Mi. 25.06. | 19.00h | Bibeldorf im Abendrot; Thema: Länder der Bibel: Ägypten. |
| So. 29.06. | 10.00h | Gottesdienst und KiGoDi, Prädikant Bohne |
| | 18.00h | Abendandacht im Bibeldorf |

**********

Wöchentliche Veranstaltungen in der Evang. Kirchengemeinde - in der Schulzeit

| | | |
|---|---|---|
| Dienstags | 17.00h | Kinderchor (Bibeldorf) |
| | 18.30h | Jugendgruppe (Bibeldorf) |
| Mittwochs | 16.00h | Vorbereitung auf die Konfirmation (Bibeldorf) |
| | 19.30h | Posaunenchor (Evang. Kirche, Müntestr.) |
| | 20.00h | Chorgemeinschaft, Kath. Gemeindezentrum, Rügenstr. |
| Donnerstags | 14.30h | Frauenhilfe (14-tägig in der Evang. Kirche, Müntestr.)<br>Kontakt über: Heidi Schröder (Tel.: 939950)0160 7668448) |
| | 20.00h | Ökumenischer Gospelchor (Basilika im Bibeldorf) |

**Ausgabe: 4/2025**

# Evangelische Kirchengemeinde Rietberg - aktuell

18. Mai – 29. Juni 2025

**Aus der Kirchengeschichte**

Taufe und Konfirmation gehören zusammen. In der Konfirmation soll der junge Mensch in Glaubensfragen und -dingen "befestigt" werden. Confirmare, "Befestigen", meint die Aneignung von Wissen über den Glauben und die Kirche, aber auch Anstöße für das Wachsen im eigenen Glauben. Wer als Kleinkind getauft wurde, soll in der evangelischen Kirche im Konfirmandenunterricht nachträglich im christlichen Glauben unterwiesen werden.

Während bei der Taufe Eltern und Paten für den Täufling antworten, ihn im christlichen Glauben zu erziehen, so bestätigen bei der Konfirmation Konfirmanden und Konfirmandinnen selbst, ob sie in der Kirche Jesu Christi 'ein lebendiges Glied sein und bleiben wollen.' (Heidelberger Katechismus, Frage 54).

Die Konfirmation als solches hat es nicht immer gegeben. Die Reformatoren waren sich einig, dass eine Unterweisung in Glaubensdingen notwendig seien. Und damit knüpften sie an die alte Tradition des Taufunterrichtes in der sogenannten Alten Kirche an. In den ersten Jahrhunderten der Christen wurde nur derjenige in die Gemeinde aufgenommen, der an einem sogenannten Katechumenat, einer Unterweisung in die Lehren von Glauben und Kirche, teilgenommen hatte. Luther vertrat die Auffassung, dass der Taufunterricht nachgeholt werden und dass Christen zur Teilnahme am Abendmahl vorbereitet werden müssten. Die kirchliche Unterweisung im Protestantismus nimmt hier ihren Lauf.

In der Zeit des Pietismus und der Aufklärung wurde die Konfirmation zur "volkskirchlichen Sitte". Der Vater des Pietismus, P. Spener (1635-1705), prägte die Konfirmation. Er wollte in der Unterweisung vor der eigentlichen Konfirmation den Glauben der Her-anwachsenden stärken und stellte das persönliche Glaubensgefühl heraus. In der Konfirmationsfeier fand der Unterricht seinen Abschluss. Das ist ja bis heute so geblieben. Im Laufe der folgenden Jahrhunderte rückte im Konfirmandenunterricht neben die Unterweisung in Glaubensfragen auch die Lebenskunde in den Vordergrund. Die Konfirmation

fiel mit dem Ende der Schulzeit zusammen und gewann einen starken gesellschaftlichen Akzent. Die Jungen bekamen ihren ersten schwarzen Anzug und die Mädchen ihr erstes schwarzes Kleid. Alles zusammen mit der Konfirmationsurkunde symbolisierten nun den Status des Erwachsenen.

In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts erhitzten sich die Gemüter. J.H. Wichern (1808-1881) legte die Finger in die damalige Wunde: Die Konfirmation sei zur "Unwahrhaftigkeit" verkommen. Nicht mehr die wahrhaftige Entscheidung für Jesus Christus stehe im Vordergrund, sondern die gesellschaftliche Anerkennung, die Feier, der Anzug usw.

Während zur Kaiserzeit Religionsunterricht noch als Hauptfach unterrichtet wurde, und die 'Ur-Oma' viel mehr auswendig wusste als die Urenkel heute, so kamen nach dem Zweiten Weltkrieg pädagogische und didaktische Neuerungen in den kirchlichen Unterricht. Über die Art und die Inhalte des Unterrichts wurde kontrovers diskutiert und bewegt sich bis heute zwischen den Polen der Verbindlichkeit im Glauben und der Bedeutung für die Findung des Lebenssinnes. Eine Verbindung beider Pole wird das Reizvolle im Konfirmandenunterricht auch in naher Zukunft bleiben.*D. Fricke*

## Konfirmation 2025

An Pfingstsonntag, 8. Juni 2025 begehen wir das Fest der Konfirmation. Morgens wird um 10 Uhr der Einsegnungsgottesdienst gefeiert, abends 18.00 Uhr der Abendmahlsgottesdienst.

In diesem Jahr feiern diese Jugendlichen aus unserer Gemeinde das Fest der Konfirmation:

Luna Maria Irmgard Brese, Holtkampstr. 12
Evelin Eckert, Kilian-Kirchhoff-Straße 8
Elias Frank, Eberhard-Unkraut-Straße 99
Collin-Tyler, Jaden Keanu, Leon-Maurice, Vivien-Joyce, Evangeline und Rihanna-Grace Heinz, Piepers Busch 4
Emmi Häußer, Klingenhagen 2
Romy Kaeding, Kilian-Kirchhoff-Straße 17
Ben und Tim Kaufhold, Am Sportplatz 2
Mattis Lahn, Varenseller Straße 23
Linus Meiertokrax gen. Hermreck, Zum Park 30
Amelie Mathilda Möllers, Agathastraße 29
Linda Doreen Rottjakob, Zum Park 22
Sofie Speter, Druffeler Straße 15
Lea Strate, Kapellenstr. 222a, Rheda-W.
Leonie Vöcking, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7

**Wir gratulieren herzlichst und wünschen Gottes Segen auf den Wegen durch das Leben.**

## Pfingstmontag:
### Gottesdienst auf Gut Rietberg

An Pfingstmontag laden die Katholische und die Evangelische Kirchengemeinde herzlichst zu einem ökumenischen Gottesdienst auf Gut Rietberg ein. Der Gottesdienst beginnt mit einer Prozession von der Nepomukkapelle zum Gutshof. Beginn ist 17 Uhr an der Kapelle.

## Noch wenige freie Plätze Jugendfreizeit 2025

Eine Insel nur für uns – so heißt es seit Jahren. Und so werden wir die Kleine Ochseninsel in der Flensburger Förde wieder exklusiv bewohnen.
**Inselfreizeit: 9. – 23. August 2025**
(letzten beiden Ferienwochen)
Musik und Gesang, Summerschool, heitere und erfüllte Zeit … einfach ganz anders … Informationen und Anmeldungen liegen im Pfarrhaus bereit. (05244 981953)

## Regionenfest im Bibeldorf

Die Evangelische Kirche von Westfalen mit ihren Kirchenkreisen verändert sich. Seit geraumer Zeit sind Regionen in den Kirchenkreisen entstanden. Rietberg, Verl und Schloß-Holte-Stukenbrock bilden in unserem Kirchenkreis eine Region. Die Gemeinden bleiben selbständig.
Am 24. Juni, an St. Johannis, werden wir ein Regionenfest in Rietberg feiern. Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst um 18 Uhr in der Basilika mit anschließendem Beisammensein.

## Aus unserem Bibeldorf

**Saison:** 27. April – 5. Oktober 2025

Lebendige Museumstage in 2025:
15. Juni  6. Juli  14. September

Bibeldorf im Abendrot – Anmeldungen sind bis zu zwei Tage vor der Veranstaltung zu richten an 05244 974974 oder per Mail. Beginn jeweils 19 Uhr.

**25.6.:** Länder der Bibel: Ägypten
**17.9.:** Länder der Bibel: Israel & Palästina

**Neues:** Unserem Bibeldorf wurde im letzten Jahr die „Von-Canstein-Medaille" für das außergewöhnliche Bibel-Engagement, die Vermittlung und pädagogische Arbeit verliehen. Am Montag, 12. Mai, wurde das Bibeldorf nach Vorstellung durch Pastor Fricke nun auch in die Deutsche Bibelgesellschaft als Mitglied aufgenommen. Dies geschah anlässlich der diesjährigen Generalversammlung in den weltbekannten Franckeschen Anstalten in Halle an der Saale. So wird das Bibeldorf auch nochmals mehr in Deutschland bekannt.
August Hermann Francke hatte 1698 in Halle eine der ersten biblisch-diakonischen Einrichtungen gegründet: Biblische Leitsätze und die Nachfolge Jesu führten zu tätigem Handeln. Waisenhaus, Schulen, Krankenhaus, Apotheke, Druckerei, Handwerkstätten, Gärten und größere Landwirtschaft, Kranken- und Pflegediakonissen, Bildung und Mission, christliche Ethik, Sozial-Politik und weltweite Vernetzung uvm sind damals inspirierend von Halle ausgegangen.

## Geburtstagsständchen

Der Posaunenchor spielt gerne Geburtstagsständchen für Jubilare ab 75 Jahren. Für einen musikalischen Gruß melden Sie sich bitte per E-mail an info@posaunenchor-rietberg.de oder mit einem Anruf an 015563122390.

## Wochenandachten per Whatsapp.

Wer diese erhalten möchte, melde sich bei Pastor Fricke per Mail.

**Pfarramt:** Pastor Fricke
Müntestraße 13, 33397 Rietberg
Tel. 05244 / 981953
Mail: d.fricke@evkirche-rietberg.de

**Gemeindebüro:** Frau Fischer
Müntestraße 15, 33397 Rietberg
Tel.: 05244 / 8789
**Bürozeiten:** Freitags, 9.30 -12.00h
Mail: buero@evkirche-rietberg.de

**Spendenkonto** der Gemeinde:
IBAN: DE25 4785 0065 0080 0135 27

**Bibeldorf:**
Jerusalemer Str. 2, 33397 Rietberg
Tel.: 05244 974 974
**Infos unter www.bibeldorf.de**

**Spendenkonto** des Bibeldorfes:
IBAN: DE78 4785 0065 0032 0096 98